

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1693312>

Veröffentlicht am: 03.04.2019 um 14:14 Uhr

*Europa als Simulation*

## **Gymnasium Bad Essen wurde zum kleinen EU-Parlament**

von PM



**Bad Essen . Wenn Schüler zu Abgeordneten werden und zwei Tage lang europäische Fragen rund um die Asylpolitik debattieren, dann ist Planspielzeit im Gymnasium Bad Essen. Es steht auf dem Programm: Europa als Simulation.**

Organisiert von der in Berlin ansässigen Firma Eurosoc, die im Auftrag des Europäischen Parlaments zwei Mitarbeiter in den Altkreis Wittlage entsandte, teilten sich die Schüler dabei in zwei Gruppen auf: Der größere Teil nahm die Rolle von Abgeordneten des Europäischen Parlamentes wahr, während die übrigen Schüler als Vertreter des Rates der Europäischen Union (EU-Ministerrat) agierten.

Engagierte Diskussionen

Überzeugend gespielte Rollen und engagierte Debatten habe es gegeben, schildert der Lehrer und Europa-Koordinator André Listemann vom Gymnasium in seinem Bericht. Ernsthaft, aber auch empathisch diskursiv hätten die Politiker bzw. Schüler debattiert. Das Projekt, das sich jeweils an die Zehntklässler der Schule richtet, soll europäische Politikgestaltung möglichst hautnah vermitteln.

Abschließend rundete am Freitagmittag eine Diskussion mit dem Europa-Parlaments-Abgeordneten Tiemo Wölken aus Osnabrück (SPD) die Veranstaltung erfolgreich und lebendig ab. Den Schülern zugewandt, hochprofessionell und durchaus gewinnend habe er den Politiker erlebt, berichtet Listemann weiter. Eineinhalb Stunden lang ließ sich Wölken von den Schülern mit Fragen löchern, die teils auch ins Private gingen. So wollte ein Schüler beispielsweise wissen, was ein Parlamentsabgeordneter denn so verdiene.

#### Upload-Filter

Weitere Gesprächsanlässe boten aktuelle Themen wie der Artikel 13, also die während des Besuchs noch laufende Debatte rund um Urheberrecht und Upload-Filter, Populismus innerhalb Europas sowie der Einfluss Europas auf internationale Konflikte.

Und so äußerte eine teilnehmende Schülerin schließlich:

#### Eindrücke aus Griechenland

Zuguterletzt schilderte der Schüler Marvin Roth seine Eindrücke eines Besuchs in Griechenland, der kürzlich stattgefunden hatte - das dortige Treffen italienischer, deutscher und griechischer Schüler war Bestandteil des Erasmus-Plus-Projektes „United in diversity!? - Migrationsprozesse innerhalb Europas“, an dem auch das Bad Essener Gymnasium teilnimmt. Zusätzlich spiegelte eine von den Schülern gestaltete Stellwand mit vielen Bildern die Stimmung in Griechenland gewinnend wider. Solche Erasmus Plus-Projekte laufen meist über mehrere Jahre und bringen Schüler aus ganz Europa zusammen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.